

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 21. März 2008

18. Stück

18. Verordnung: Wiener Grenzwerteverordnung in der Land- und Forstwirtschaft; Änderung [CELEX-Nrn.: 391L0322, 32000L0039 und 32006L0015]

18.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Wiener Grenzwerteverordnung in der Land- und Forstwirtschaft geändert wird

Auf Grund des § 87i Abs. 1 Z 5 in Verbindung mit § 87f der Wiener Landarbeitsordnung 1990, LGBI. für Wien Nr. 33, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI. für Wien Nr. 26/2007, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Wiener Grenzwerteverordnung in der Land- und Forstwirtschaft – Wr. GKV Land- und Forstwirtschaft), LGBI. für Wien Nr. 29/2002, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBI. für Wien Nr. 54/2006, wird wie folgt geändert:

1. *Im Inhaltsverzeichnis wird bei § 9 die Überschrift „Handhabung der Anhänge I und II GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006“ ersetzt durch die Überschrift „Handhabung des Anhangs I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007“.*

2. *§ 2 Abs. 1 lautet:*

„(1) Als MAK-Werte im Sinne des § 87f Abs. 1 der Wiener Landarbeitsordnung 1990 werden die in Anhang I (Stoffliste mit MAK-Werten und TRK-Werten) der Grenzwerteverordnung 2007 – GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, angeführten Werte festgelegt.“

3. *§ 3 Abs. 1 lautet:*

„(1) Als TRK-Werte im Sinne des § 87f Abs. 2 der Wiener Landarbeitsordnung 1990 werden die in Anhang I (Stoffliste mit MAK-Werten und TRK-Werten) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, angeführten Werte festgelegt.“

4. *In § 4 Abs. 1 Z 3 lit. b und Abs. 3 Einleitungssatz wird jeweils die Wortfolge „Anhang I (Spalte 7) GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006“, ersetzt durch die Wortfolge „Anhang I (Spalte 10) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007“,.*

5. *In § 4 Abs. 3 Z 1 wird die Wortfolge „Anhang I GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006“, ersetzt durch die Wortfolge „Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007“,.*

6. *In § 5 Abs. 2 wird in Z 1 der Wert „15 mg/m³“ ersetzt durch „10 mg/m³“ und in Z 2 der Wert „6 mg/m³“ ersetzt durch „5 mg/m³“.*

7. *In § 5 Abs. 3 wird in Z 1 der Wert „30 mg/m³“ ersetzt durch „20 mg/m³“ und in Z 2 der Wert „12 mg/m³“ ersetzt durch „10 mg/m³“.*

8. *In § 8 Abs. 2 und 3 wird jeweils die Wortfolge „Anhang I GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006“, ersetzt durch die Wortfolge „Anhang I (Spalte 12) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007“,.*

9. *Die Überschrift des § 9 „Handhabung der Anhänge I und II GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006“ wird ersetzt durch die Überschrift „Handhabung des Anhangs I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007“.*

10. In § 9 Abs. 1 und 3 wird jeweils die Wortfolge „In Anhang I und Anhang II GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006,“ ersetzt durch die Wortfolge „In Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007,“.

11. In § 9 Abs. 4 wird die Wortfolge „In Anhang I (Spalte 10) GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006,“ ersetzt durch die Wortfolge „In Anhang I (Spalte 12) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007,“.

12. In § 9 Abs. 4 Z 1 wird nach der Wortfolge „des MAK-Wertes“ die Wortfolge „oder des TRK-Wertes“ eingefügt.

13. § 9 Abs. 5 bis 8 lautet:

„(5) In Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, sind MAK-Werte und TRK-Werte für Schwebstoffe

1. mit „E“ gekennzeichnet, wenn sie sich auf die einatembare Fraktion beziehen und
2. mit „A“ gekennzeichnet, wenn sie sich auf die alveolengängige Fraktion beziehen.

(6) In Anhang I (Spalte 4) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, findet sich bei krebserzeugenden Arbeitsstoffen ein Verweis auf Anhang III (Liste krebserzeugender Arbeitsstoffe) GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007.

(7) In Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, werden TRK-Werte von Fasern als Konzentration in Fasern pro Kubikmeter (F/m^3) angegeben. Eine Faser im Sinne des Anhangs I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, hat bei einem Verhältnis von Länge zu Durchmesser von größer als 3:1 eine Länge von mehr als fünf Mikrometer und einen Durchmesser von weniger als drei Mikrometer.

(8) Wenn in Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, allgemein oder im Besonderen auf die Salze eines organischen Arbeitsstoffes Bezug genommen wird, ist, sofern nicht anderes angegeben, zur Beurteilung der Konzentration die Stammverbindung, von welcher das Salz abgeleitet ist, heranzuziehen.“

14. In § 10 Abs. 1 Z 1, § 16 Abs. 2 und § 19 Abs. 1 wird die Zitierung „GKV 2006, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 242/2006,“ jeweils ersetzt durch die Zitierung „GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007,“.

15. § 16 Abs. 1 lautet:

„(1) Abweichend von § 3 Abs. 1 gilt bei Verwendung der in Anhang IV, Listen A und B GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, angeführten Maschinenarten an Stelle des in Anhang I GKV 2007, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2007, mit $2 \text{ mg}/\text{m}^3$ festgelegten TRK-Wertes für Holzstaub ein TRK-Wert von $5 \text{ mg}/\text{m}^3$. In diesen Fällen sind jedoch alle technisch und organisatorisch möglichen Maßnahmen so auszuschöpfen, dass dieser Grenzwert im Einzelfall so weit als möglich unterschritten wird.“

16. § 33 Z 1 lautet:

- „1. Richtlinie 91/322/EWG zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, ABl. Nr. L 177 vom 05. 07. 1991 S. 22, geändert durch die Richtlinie 2006/15/EG, ABl. Nr. L 38 vom 09. 02. 2006 S. 36;“

17. § 33 Z 4 lautet:

- „4. Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit (Sechste Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 Abs. 1 der Richtlinie 89/391/EWG), ABl. Nr. L 158 vom 30. 04. 2004 S. 50;“

18. § 33 Z 6 und 7 lautet:

- „6. Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz – Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, ABl. Nr. L 142 vom

16. 06. 2000 S. 47, geändert durch die Richtlinie 2006/15/EG, ABl. Nr. L 38 vom 09. 02. 2006 S. 36;
7. Richtlinie 2006/15/EG zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG, ABl. Nr. L 38 vom 09. 02. 2006 S. 36.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl